

Engagement op EU-Niveau an an europäeschen Netzwerker hëlft zou!

Der Mouvement Ecologique ist Mitglied in mehreren weltweiten bzw. europäischen Bündnissen. Diese Mitgliedschaft ist von herausragender Bedeutung, da es für eine nationale Organisation wie dem Mouvement Ecologique nicht möglich ist, internationale und / oder Dossiers auf EU-Ebene regelmäßig federführend zu verfolgen. Die Informationen und Vorarbeiten der Partnerorganisationen sind deshalb von eminenter Bedeutung, damit der Mouvement Ecologique aktiv werden kann. Zudem erlauben es diese Partnerschaften gemeinsame Aktionen durchzuführen. Eine einzelne Organisation kann auf EU-Ebene wenig erreichen, gemeinsam ist man aber stärker. Entsprechend nimmt das Engagement des Mouvement Ecologique vor allem auf EU-Ebene stetig zu und auch bei weltweiten Appellen von Partnerorganisationen wird aktiv mitgestaltet.

WELTWÄIT SOLIDARITÉIT

In wichtigen europäischen Dossiers, wie dem Klimaschutz, den Freihandelsabkommen, der Rolle von Multinationalen, der geplanten Modernisierung des Energie Charta Vertrags, der Reform der gemeinsamen Agrarpolitik, der Ausarbeitung des EU-Haushalts – dem „Green deal“, der Thematik der Pestizide u.a.m. war der Mouvement Ecologique - vor allem im gemeinsamen Netzwerk auf EU-Ebene - aktiv. Dies vor allem auf der Ebene von „Friends of the Earth“, deren Luxemburger Sektion der Mouvement Ecologique ist.

Mitgewirkt wurde aber auch bei Projekten des „Bureau Europeen de l'Environnement“ (BEE), in dem der Mouvement Ecologique ebenfalls Mitglied ist.

Es wurden immer wieder Stellungnahmen unterstützt und Schreiben unserer europäischen Partnerorganisationen zu Themen der nachhaltigen Entwicklung an die zuständigen Minister gerichtet, den EU-Parlamentariern Stellungnahmen zugestellt oder europäische Petitionen mitgetragen.

Dieses breite Netzwerk von „Friends of the Earth“, europaweit und internatio-

nal, aber auch des „Bureau Europeen de l'Environnement“ machen Mut. Sie zeigen auf, dass sich europaweit Menschen für die gleichen Ideale engagieren.

Als Mitglied von *CAN Europe*, einem weiteren europaweiten Netzwerk von Organisationen, das sich für den Klimaschutz einsetzt, nimmt der Mouvement Ecologique außerdem regelmäßig an dessen Generalversammlungen teil, informiert sich über laufende Entwicklungen auf EU-Ebene, beteiligt sich an Schreiben an politische Entscheidungsträger, nimmt an Workshops teil und unterstützt europaweite Projekte.

Der Mouvement Ecologique ist ebenfalls Mitglied bei PAN (Pesticides Action Network), um sich noch geschlossener gegen den Einsatz von Pestiziden einzusetzen.

Auch trat der Mouvement Ecologique dem „Right to Repair Network“ bei, einem europäischen Netzwerk (das sich für ein Recht auf Reparatur einsetzt), sowie dem deutschen Bündnis „Runder Tisch Reparatur“ bei!

DEN ENGAGEMENT GÉINT DÉI AKTUELL FORM VU FRÄIHANDELSEFKOMME GEET WEIDER

2022 standen die Freihandelsabkommen etwas weniger auf der politischen Agenda. Dies ändert jedoch nichts an der weiteren grundsätzlichen Opposition zu diesen Abkommen. 2023 werden deshalb sicherlich eine Reihe von Aktivitäten stattfinden. Dies vor allem auch in Bezug auf das sogenannte Mercosur-Abkommen, dem Freihandelsabkommen der EU mit den lateinamerikanischen Staaten Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay, das erneut an Aktualität gewinnt.

INFORMÉIEREN IWWERT WELTWÄITEN ENGAGEMENT

Seit drei Jahren werden regelmäßig Berichte von FoE-Mitgliedsorganisationen im „Kéisecker info“ sowie auf der Internetseite des Mouvement Ecologique veröffentlicht. Ziel dieser Veröffentlichungen ist es einerseits die Vernetzung und Solidarität mit den Partnerorganisationen in den Fokus zu rücken. Andererseits soll derart aber auch illustriert werden, welchen Einfluss unser Konsumverhalten und Wirtschaftssystem weltweit haben. Auch hier war im vergangenen Jahr der russische Invasionskrieg Thema. So riefen die russischen Vertreter:innen von Friends of the Earth nach Ausbruch des Krieges dazu auf, Zivilist:innen sowie Natur zu schützen und Verhandlungen zu starten.



Gleichzeitig wurde genau diese Sektion von Friends of the Earth aber auch nicht müde, Russland auch an seine Pflichten im Bereich der Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu erinnern. So klagte die „Russian Social-Ecological Union“ (Friends of the Earth Russia) gegen die russische Regierung und verlangte, dass sie sich stärker im Kampf gegen die Klimakatastrophe engagiert und Treibhausgasemissionen reduziert. Russland ist weit davon entfernt, die vom Pariser Klimaabkommen gesteckten Ziele zu erreichen.

BEDEELEGUNG UN EUROPÄISCHE PETITIONEN

Regelmäßig unterstützt der Mouvement Ecologique ebenfalls Petitionen, welche auf EU-Ebene gestartet werden. So z.B. 2022 jene der „Europaesch Biergerinitiativ - Beie a Baueren retten“ in welcher sich für das Verbot von Pestiziden und allgemein für einen höheren Schutz der Biodiversität in der Agrarlandschaft eingesetzt wird. Am 10. Oktober 2022 gab die EU-Kommission grünes Licht und erklärte die europäische Bürgerinitiative (EBI) für gültig. In Luxemburg haben 5.293 Menschen die Bürgerinitiative mit ihrer Unterschrift unterstützt.

MÉI TRANSPARENZ BEIM ASAZ VU PESTIZIDEN

Seit September 2021 ist der Mouvement Ecologique Mitglied beim europäischen Ableger von «Pesticide Action Network» (PAN Europe).

Der Austausch mit PAN Europa hat auch den Einsatz des Mouvement Ecologique zu Pestizidfragen auf europäischer Ebene gestärkt. 2022 wurde – gemeinsam mit anderen Akteuren – gleich zweimal an die nationalen politischen Vertreter:innen appelliert sich auf EU-Ebene für starke Pestizid-Regelungen einzusetzen. Im November 2022 wendete sich Mouvement Ecologique, SOS Faim, natur&ëmwelt asbl, Greenpeace Lëtzebuerg und das Pesticide Action Network in einem Brief an den Minister für Zusammenarbeit und humanitäre Hilfe, Franz Fayot, um diesen aufzufordern, sich gegen die Partnerschaft zwischen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und der



Vereinigung der Pestizidhersteller (Croplife) zu stellen.

D'OFHOLZUNG VU BËSCH FIR EISE KONSUM STOPPEN

2022 engagierte sich der Mouvement Ecologique, im Rahmen des internationalen Zusammenschlusses von über 100 Organisationen „Together4Forests“, für ein starkes EU-Gesetz bezüglich dem Verkauf von Produkten, welche mit der Abholzung von Wäldern in Verbindung stehen. Der Mouvement Ecologique wandte sich, neben der Öffentlichkeitsarbeit, auch direkt an die luxemburgischen Verhandlungspartner:innen - Minister Claude Haagen, Ministerin Joëlle Welfring und Christophe Hansen, Mitglied des Europäischen Parlamentes und Berichterstatter in diesem Dossier - und appellierte an diese sich für ein ambitioniertes Gesetz einzusetzen.

Das Engagement von über 100 NGOs hatte Erfolg! Nach zwei Jahren Verhandlungen, haben die Mitgliedsstaaten und das Parlament am 6. Dezember das „Ab-

holzungs-Gesetz“ (deforestation law) angenommen. Ein klarer Erfolg der Nicht-Regierungsorganisationen, das zeigt, Engagement lohnt sich!

D'STËFTUNG OEKOFONDS REAGÉIERT OP SPENDENOPRIFF

Seit zwei Jahren unterstützt die Stiftung Oekofonds immer wieder gezielt Projekte, die von Mitgliedsorganisationen von Friends of the Earth an uns herangetragen werden.

PLAINTEN OP EU-NIVEAU

Mouvement Ecologique und natur&ëmwelt sahen sich 2021 gezwungen auf europäischer Ebene gegen die luxemburgische Regierung vorzugehen. Dies da der nachgewiesene ungebremste Verlust an europäisch geschützten Arten und Lebensräumen einen Verstoß gegen europäisches Gemeinschaftsrecht darstellt (Richtlinie 92/43/EWG), die luxemburgische Regierung aber nicht annähernd ausreichend reagiert. Auf Nachfrage teilte die Europäische Kommission im Oktober 2022 mit, dass in einem ersten Austausch mit den luxemburgischen Behörden, ein Verstoß nicht ausgeschlossen werde und die Kommission diesbezüglich weiter im Austausch mit den Behörden stehen würde. Es ist demnach möglich, dass die EU-Kommission die Klage dem europäischen Gerichtshof vorlegen wird.

